

16.09.2018 um 02:00 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Marlen Dannoritzer,

Katholische Studentin und Journalistin, Autorin bei "Kirche in YOU FM"

Songcheck der „Kirchen in YOU FM“ Song: Justin Timberlake feat. Chris Stapleton: Say Something

Wenn sich zwei Menschen streiten, die mir wichtig sind, halte ich mich meistens raus. Ich will nicht zwischen die Fronten geraten oder den Streit sogar noch verschlimmern. Ich mische mich nur ein, wenn ich das Gefühl habe, dass jemand ungerecht behandelt wird. Manchmal werde ich aber ungewollt in die Situationen reingezerrt – und alle wollen wissen, was ich denke. Darum gehts auch in Justin Timberlake(s) Song „Say Something“:

[„I hear them call my name]
Everybody says "say something"
Then say something, say something“

Dass ich manche Gedanken besser für mich behalte, musste ich auf die unangenehme Art lernen: Als zwei Freunde zerstritten waren, wollte ich (nur) vermitteln, aber das kam total falsch rüber. Justin Timberlake singt, wie die Leute ihn immer wieder auffordern, seine Meinung zu sagen. Ob er will oder nicht, am Ende steckt er mittendrin.

But I can't help myself, no, I can't help myself, no, no
Caught up in the middle of it
No I can't help myself, no I can't help myself, no, no, no
Caught up in the rhythm of it

Ich finde es wichtig, mich für Schwächere einzusetzen und ihnen eine Stimme zu geben, so wie Papst Franziskus es für Arme und Flüchtlinge tut. Aber das Gefühl, unfreiwillig in etwas

hineingezogen zu werden, ist nicht schön. Wenn man nicht direkt betroffen ist, ist es manchmal besser, sich rauszuhalten:

Sometimes the greatest way to Say something is to say nothing at all...